

# Der Fokus des Freundeskreises Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer erweitert sich auf das gesamte Frankreich

Beim Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer rückt das gesamte Land Frankreich in den Mittelpunkt der Aktivitäten.



Ohne die beliebten Ausflüge vom Deutsch-Französischen Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer wäre der Verein nicht das, was er heute ist. Eine stabile Mitgliederzahl von 90 frankophonen Personen wirkt in der Stadt. Aber kein Besuch in die südfranzösische Partnerstadt Sanary-sur-Mer steht auf dem Jahresprogramm für 2018. Frankreich allgemein steht zunehmend im Mittelpunkt.

„Im ganzen Jahr findet keine speziell französische Kunstaussstellung in der gesamten Region statt“, musste Henrike Lopatka gestehen. Die Vorsitzende vom Freundeskreis hatte all die

Jahre immer ein Höhepunkt im Programm, vorzugsweise in der Fondation Beyeler in Riehen. Nur in diesem Jahr findet sich nichts Passendes. Fast schon eine Selbstverständlichkeit wird der Besuch einer Konzertshow mit musikalischer Stadtführung durch Paris am 26. April im Kursaal sein. Frankreich wird bei vielen Mitgliedern mit Leidenschaft im Herzen getragen. Bei der Hauptversammlung im Restaurant „Goldener Knopf“ ist das vollständige Jahresprogramm des Freundeskreises vorgestellt worden. Eine fünftägige Reise in die Camargue wird Mitte September angeboten. Marseille und das vorgelagerte Château d'If, Arles und Nîmes sowie der Besuch einer Stierzucht in der Camargue stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Allen Mitgliedern wird das Jahresprogramm noch brieflich mitgeteilt werden.

In den Rechenschaftsberichten zeigte sich der große Zusammenhalt im Freundeskreis. Viele gemeinsame Ausflüge fanden 2017 statt. Sélégat, eine Tour an der Loire oder Wanderungen sind lieb gewonnene Abwechslungen und ein Stück weit auch immer, die verinnerlichte Freundschaft zu Frankreich. Am Brückenfest bleibt der Freundeskreis eine feste Institution.

Kassierer Bernhard Griesser räumte allerdings ein, „dass dieses Mal keine ordentlichen Einnahmen beim Brückenfest“ entstanden sind. Der beliebte französische Käseteller oder die Merguez-Wurstspezialität kommen zwar an, jedoch sei die Teilnehmerzahl nun einmal rückläufig. Da kein Schüleraustausch zwischen dem Scheffel-Gymnasium und Sanary-sur-Mer mehr stattfindet, fallen aber auch die immer gewährten Zuschüsse weg. Klassisch für eine Hauptversammlung war die einstimmige Entlastung für den Gesamtvorstand des Freundeskreises. Ubaldo Gerion beantragte diese und einstimmig folgten die anwesenden Mitglieder dem Antrag.

## Der Verein

Der deutsch-französische Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer hat aktuell 90 Mitglieder. Vorsitzende ist Henrike Lopatka. Kontakt und Infos im Internet ([www.bad-saeckingen.de/freundeskreis-sanary](http://www.bad-saeckingen.de/freundeskreis-sanary)).